

Presseinformation

30. Mai 2018

Ausstellungen, Museen, Kunst im öffentlichen Raum

Von „Karl & Zita“ in Eckartsau bis „Kinder interpretieren Egon Schiele“ in Neulengbach

Von heute, Mittwoch, 30. Mai, bis Donnerstag, 1. November, gibt die Sonderausstellung „Karl & Zita – Im Schatten der Geschichte“ im Schloss Eckartsau bei freiem Eintritt Einblicke in eine Zeit des Umbruchs und Wandels. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02214/2335, e-mail schlosseckartsau@bundesforste.at und www.schlosseckartsau.at.

Heute, Mittwoch, 30. Mai, wird auch um 18 Uhr im Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Familienarchiv“ eröffnet: Die Schau in Kooperation mit der Russischen Gesellschaft für die Freundschaft mit Österreich und der Moskauer Galerie 25KADR findet im Rahmen des internationalen Kulturaustausches zwischen Russland und Österreich statt und präsentiert Werke junger russischer Künstler in den Techniken Malerei, Grafik, Skulptur, Video und Installationen. Gezeigt werden die Arbeiten von Ivan Dubjaga, Jekaterina Garkuschko, Juliana Golub, Svjeta Isajeva, Julia Ischtschenko, Aljona Kaljanova, Jelena Kholkina, Daria Krotowa, Jekaterina Muromtseva, Zhenja Muzdaljevski, Tatjana Nekrasowa, Jevgenia Nozhkina, Maria Saikina, Igor Samoljet, Janina Tschernych, Elisaveta Tschuchlantseva, Michail Zaikanov und Dimitri Zhiltsov bis 10. Juni. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum / Theater am Steg; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-520, e-mail kultur@baden.gv.at und www.baden-bei-wien.at.

Am Donnerstag, 31. Mai, lädt das MAMUZ Museum Asparn an der Zaya ab 11 Uhr in seinem archäologischen Freigelände alle Fans historischer Bögen zu einem Bogenturnier. Am Samstag, 2., und Sonntag, 3. Juni, gibt es dann im Rahmen des Aktivwochenendes „Kräuterwissen“ jeweils von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit, bei Sonderführungen im Freigelände die Kraft der Pflanzen zu entdecken. Im MAMUZ Museum Mistelbach wiederum werden ab Montag, 4. Juni, die originellsten Projekte eines Schulwettbewerbes zur aktuellen Schau „Faszination Pyramiden“ gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 8. Juli; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Am Samstag, 9. Juni, folgt in Mistelbach der „Tag der NÖ

Presseinformation

Landesarchäologie“, an dem ab 9 Uhr in Vorträgen renommierter Wissenschaftler die archäologischen Forschungsergebnisse des letzten Jahres präsentiert werden. Am Sonntag, 10. Juni, werden dann im Rahmen eines „Mammut Tages“ die 17.000 Jahre alten Stoßzähne eines Wollhaarmammuts erstmals öffentlich zu sehen sein, die im Zuge des Baus der A5 in Bullendorf gefunden wurden. Dazu gibt es stündlich Vorträge über Fundgeschichte und Präparierung sowie ein eigenes Rahmenprogramm für kleine Besucher. Nähere Informationen für Asparn an der Zaya unter 02577/841 80 bzw. für Mistelbach unter 02572/207 19 sowie e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Im Museumsdorf Niedersulz beleuchtet die Reihe „Alltag im Dorf – Wie war das damals?“ am Donnerstag, 31. Mai, die Themenbereiche „Kirchliches in der Georgskapelle und der Privatsammlung Geissler“, „Im Kräutergarten“ und „Von der Milch zur Butter“. Am Sonntag, 3. Juni, geht es dann um „Geschichten aus Kleiderkasten und Kommode“, „In der Schule“ und „In der Sattlerei“; Beginn ist jeweils um 13 Uhr. Zudem führt am Sonntag, 3. Juni, ab 15 Uhr eine Betty-Bernstein-Familienführung durch das Museumsdorf. Am Samstag, 9. Juni, laden die „Schaugartentage Niederösterreich“ ab 13 Uhr zum Besuch des Schulgartens. Am Vatertag, Sonntag, 10. Juni, steht dann das Museumsdorf Niedersulz von 10 bis 17 Uhr ganz im Zeichen des „Kinder- und Spielefestes“: Am gesamten Areal können dabei Kinderspiele von einst wie „Kasten-“ oder „Tempelhüpfen“, „Zehnerln“ und „Blinde Kuh“ oder Laufspiele wie „Donner, Wetter, Blitz“ u. a. unter fachgerechter Anleitung ausprobiert und gespielt werden. Ab 13 Uhr wartet dann noch ein Preview des Poysbrunner Märchensommers mit „Die kleine Meerjungfrau – neu erfischt!“. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Am Samstag, 2. Juni, wird um 11 Uhr im Karikaturmuseum Krems die Ausstellung „Ahoj Nachbar! Satire und Karikaturen aus Tschechien“ eröffnet, die in Kooperation mit der Galerie der bildenden Kunst Havlíckuv Brod auf die enge kulturelle Verbindung zwischen der Region Vysočina und Niederösterreich verweist. Zu sehen sind die Arbeiten von Miroslav Barták, Josef Blecha, Pavel Matuška, Oldřich Jelínek, Jiří Slíva, Vladimír Jiránek, Marie Plotěná u. a. bis 20. Jänner 2019. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Ebenfalls am Samstag, 2. Juni, wird um 15.30 Uhr im Grafikkabinett Erich Steininger in Kirchbach / Rappottenstein eine Ausstellung mit Zeichnungen von Hubert Scheibl und Erich Steininger eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 31. August;

Presseinformation

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0676/7169017 bzw. bei der Marktgemeinde Rappottenstein unter 02828/8236, e-mail gemeinde@rappottenstein.at und www.rappottenstein.at.

Am Samstag, 2. Juni, wird auch die Stein-Werk-Arena in Groß-Reipersdorf/Pulkau von 10 bis 18 Uhr zu einem Kreativzentrum für alle, in dem 33 Stationen Lust auf Mitmachen und Experimentieren machen. Nähere Informationen unter 0664/351 93 37, Martin Polzer, www.kreativfest.at/programm-2018.

In Gansbach im Dunkelsteinerwald wird am Samstag, 2. Juni, um 18 Uhr die Falco-Skulptur „Kommt der Komet oder kommt er zu spät“ von Katrin Plavčák eröffnet. Ab 20 Uhr folgt am Sportplatz in Gansbach, dem Geburts- und aktuellen Wohnort des Vaters von Johann Hölzel, ein Konzert von Chicken, Otto Lechner und den Helden von Heute sowie Gästen wie Tini Kainrath und Josef Hader. Kunst im öffentlichen Raum steht auch am Samstag, 9. Juni, im Blickpunkt, wenn die Extra-Ausgabe einer „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum in Niederösterreich“ Arbeiten von Heimo Zobernig in St. Pölten, Gregor Eichinger und Christian Knechtel in Herzogenburg, Katrin Plavčák in Gansbach sowie Iris Andraschek und Hubert Lobnig in Krems/Stein besucht; Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien. Anmeldungen zur „Landpartie“ beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13504; Konzertkarten unter www.oeticket.com. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 0274/9005-13245, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at.

Im Stadtmuseum Traiskirchen erzählt die „Mia Mautz“-Kinderführung „Feuer & Flamme. Notruf 122 – Feuerwehr herbei“ am Sonntag, 3. Juni, ab 10 Uhr von den Aufgaben der Feuerwehr und ihrer geschichtlichen Entwicklung. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und www.stadtmuseum-traiskirchen.at.

Am Sonntag, 3. Juni, veranstaltet auch das Museum Niederösterreich in St. Pölten in seinem Haus der Natur wieder einen „Sonntag im Museum“, bei dem ab 13 Uhr die Kreativstation „Stofftasche mit Blätterdruck“, die Museumstour „Lebensraum Wald“ und die Mikrolabor-Show „Dem Wald unter die Blätter schauen“ auf dem Programm stehen. Das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich wiederum zeigt am Dienstag, 12. Juni, ab 19 Uhr im Museumskino „Die Stadt ohne Juden“ von Hans Karl Breslauer. Der österreichische Stummfilm aus dem Jahr 1924 nach dem Roman von Hugo Bettauer wird dabei mit Live-Musikbegleitung

Presseinformation

des Künstlerduos Ritornell präsentiert; Anmeldungen unter 02742/90 80 90-998, und e-mail anmeldung@museumnoe.at. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/90 80 90 und www.museumnoe.at.

In der Kunsthalle Krems wird am Sonntag, 3. Juni, ab 14 Uhr eine Familienführung und am Donnerstag, 7. Juni, ab 11 Uhr eine Führung für Eltern mit ihren Babys und Kindern bis zu fünf Jahren abgehalten. Am Sonntag, 10. Juni, wartet dann unter dem Motto „Kunst, Kaffee und Kipferl mit Peter Coeln“ noch eine Expertenführung durch die Ausstellung „Axel Hütte. Imperial - Majestic – Magical“; Beginn ist um 10.30 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Im Fischauer Thermalbad wird das renovierte ehemalige Pumpenhaus am Dienstag, 5. Juni, erstmals zum Schauplatz einer Ausstellung, wenn Lukas Dostal seine „Zeit - Orte“ präsentiert; eröffnet wird die Schau um 19 Uhr. Zu sehen sind die Werke während der Badöffnungszeiten bis 15. Juni; in Folge stellen den ganzen Sommer über weitere Künstler aus Bad Fischau-Brunn im Zweiwochen-Rhythmus aus. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Am Dienstag, 5. Juni, wird ab 19 Uhr in der Waldviertler Sparkasse Zwettl die Ausstellung „Wirtschafts(T)raum Waldviertel“ präsentiert, in der im Rahmen des Viertelfestivals NÖ - Waldviertel 2018 mit fast 100 beleuchteten LED-Würfeln die Vielfalt des Waldviertels in den Bereichen Wirtschaft und Arbeit aufgezeigt wird. Nähere Informationen bei der Waldviertel Akademie unter 02842/537 37, e-mail office@waldviertelakademie.at und www.waldviertelakademie.at.

Am Mittwoch, 6. Juni, veranstaltet das Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein unter dem Motto „Kunst trifft... Sprache“ ab 17 Uhr einen Workshop mit Poetry-Slamerin Alice Reichmann. Nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/90 80 10-177, e-mail office@forum-frohner.at und www.forum-frohner.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 6. Juni, lädt das Kaiserhaus Baden im Rahmen der Ausstellung „Baden. Zentrum der Macht 1917 - 1918“ zu einer Spurensuche mit dem Historiker Dr. Edgard Haider unter dem Titel „Kaiserhaus Baden – letzte Station habsburgischen Kaisertums“. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen beim Kaiserhaus Baden unter 02252/868 00-580, e-mail kaiserhaus@baden.gv.at und www.kaiserhaus.baden.at.

Presseinformation

Am Donnerstag, 7. Juni, wird um 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „The Two Halves of Martha Wilson’s Brain“ eröffnet. Bis 28. Juli sind darin sowohl eine Auswahl eigener Arbeiten der Performance-Pionierin als auch aus dem von ihr 1976 gegründeten Franklin Furnace Archive zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr; nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

In der Bibliotheksgalerie der Stadtbücherei und Mediathek Krems wird am Donnerstag, 7. Juni, um 19 Uhr die Ausstellung „Interferenzen“ von Evi Leuchtgelb eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 22. Juli; Öffnungszeiten: Montag von 12 bis 19 Uhr, Dienstag von 9 bis 16 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 12 bis 18 Uhr und Freitag von 12 bis 16 Uhr; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist die Schau über das Museum Krems zugänglich. Nähere Informationen unter 02732/801-570, e-mail museum@krems.gv.at und www.museumkrems.at.

„Die Farben der Imagination“ nennt sich eine Ausstellung in memoriam des im Vorjahr verstorbenen Moskauer Malers Vladimir Petrov-Gladky (1948 - 2017), die am Donnerstag, 7. Juni, um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden eröffnet wird. Gezeigt wird die Gemälde-Ausstellung mit ihren vielschichtigen Verschränkungen von Imagination und Realität bis 17. Juni. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-520 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Am Donnerstag, 7. Juni, lädt auch das Team des Stadtmuseums und Stadtarchivs Wiener Neustadt zu einer Entdeckungsreise durch das Archiv im ehemaligen Jesuitenkloster. Von 8 bis 12 Uhr gibt es dabei Archivführungen für Schulklassen, ab 13 Uhr weitere halbstündliche Archivführungen. Nähere Informationen und Anmeldung beim Stadtarchiv Wiener Neustadt unter 02622/373-956 und e-mail sabine.schmitner@wiener-neustadt.at.

Am Freitag, 8. Juni, wird um 18 Uhr von Landesrat Martin Eichinger im Stadtmuseum St. Pölten die Ausstellung „schwarz_weiß aber auch grau“ des NÖ Dokumentationszentrums für Moderne Kunst eröffnet. Zu sehen sind die Werke von Dalia Blauensteiner, Michael Bottig, Anthea Fraueneder, Roland Hille, Maria Hoffmann, Elisabeth Homer, Gerda Jäggi, Ernest A. Kienzl, Anna-Lore Konvicka, Gert Linke, Kurt Müllner, Christian Reichhold, Günther Schafellner, Leopold Schoder, Daniel Stastny, Gerlinde Thuma, Andrea Trabitsch und Leo Zogmayer bis 19. August. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35

Presseinformation

33 36, e-mail noedok@aon.at, www.noedok.at und www.kunstnet.at/noedok.

Ebenfalls ab Freitag, 8. Juni, macht in der Innenstadt von Baden mit dem „Festival La Gacilly Baden Photo“ das größte Fotofestival Europas Station. Die besten Fotografen der Welt zeigen dabei bis 30. September in einer Open-Air-Galerie von über vier Kilometern Länge faszinierende Bilderwelten, vor allem Aufnahmen aus afrikanischen Porträtstudios von den Träumen der Menschen, die südlich der Sahara zu Hause sind. Nähere Informationen unter 02252/868 00-600, e-mail info@baden.at und <http://festival-lagacilly-baden.photo>.

In Krems haben Besucher des Stadtparks ab Samstag, 9. Juni, die Gelegenheit, sich vom Videowalk „Fontänen“ der Dresdner Landschaftsarchitektin Antje Seeger gefangen nehmen zu lassen: Der ca. 15-minütige Spaziergang wurde speziell für die Architekturtage 2018 kreiert und führt bis Samstag, 23. Juni, um die zentrale Springbrunnenanlage des Parks herum. Die Eröffnung am Samstag, 9. Juni, beginnt um 15 Uhr; Treffpunkt ist vor der Galerie Stadtpark. Nähere Informationen beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.

Am Samstag, 9. Juni, von 10 bis 21 Uhr und am Sonntag, 10. Juni, von 10 bis 19 Uhr feiern Stadt und Stift Klosterneuburg gemeinsam ein „Römerfest“. Anlass ist die Ausstellung des Stiftes zum „Römerlager Arrianis“; an den zwei Festtagen warten u. a. römische Mode und Spiele, das Prägen von Münzen, eine Taverne, ein Festumzug und eine Familienmesse. Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-182, e-mail presse@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at bzw. www.klosterneuburg.at.

Im Mistelbach findet am Sonntag, 10. Juni, von 14 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür im Stadt-Museumsarchiv statt, bei dem auch 120 Jahre Heimatmuseum Mistelbach gefeiert wird. Nähere Informationen unter 02572/2515-6410.

Schließlich wird am Montag, 11. Juni, um 10 Uhr in der Aula des Rathauses von Neulengbach die Ausstellung „Kinder interpretieren Egon Schiele“ mit Arbeiten von Kindern aus dem Kindergarten und der Volksschule Neulengbach eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 21. Juni zu den Öffnungszeiten des Rathauses. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Neulengbach unter 02772/521 05-22, Ilona Muhr, e-mail Ilona.Muhr@neulengbach.gv.at und www.neulengbach.gv.at.